
06.03.2008 - 10:40 Uhr**Caritas Schweiz: Caritas-Markt 2007 mit Rekord-Umsatz**

Luzern (ots) -

An 15 Orten in der Schweiz können Armutsbetroffene mit Legitimationskarte in Caritas-Märkten vergünstigt Produkte für den täglichen Bedarf einkaufen. Trotz guter Wirtschaftslage sind die Frequenzen in den Läden deutlich gestiegen. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 51 Prozent an.

Mit einem Jahresumsatz von 4,2 Mio Franken erreichte der Caritas-Markt 2007 einen Rekord. Das Vorjahresergebnis wurde um 1,4 Millionen Franken übertroffen. Jedes gewinnorientierte Unternehmen würde sich zu einem solchen Traumergebnis beglückwünschen und den CEO mit einem Bonus belohnen. Für den Caritas-Markt dagegen steht diese Entwicklung in erster Linie im Zusammenhang mit der wachsenden Armut in der Schweiz. Ohne Angebote wie den Caritas-Markt könnten viele Familien in der Schweiz ihre grundlegende Versorgung nicht mehr sicherstellen.

Finanziell benachteiligte Personen werden im Caritas-Markt als vollwertige Kunden behandelt. Sie können mit einer Einkaufskarte Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs zu stark ermässigten Preisen einkaufen. Dies entlastet ihr stark eingeschränktes Budget merklich. Ein grosser Teil des Sortiments in den Caritas-Märkten stammt aus Überproduktionen, Fehllieferungen, schadhaften Serien und Liquidationen von über 300 Lieferanten, darunter Konzerne wie Coop, Migros, Emmi, Nestlé oder Baer.

2007 wurden in Yverdon (VD) und Genf (GE) neue Läden eröffnet. Der Caritas-Markt Winterthur ist ein ein grösseres Lokal umgezogen. Für das Jahr 2008 sind zwei Neueröffnungen in La Chaux-de-Fonds (NE) und in Renens (VD) geplant. Die Genossenschaft Caritas-Markt beliefert die 15 Läden in der ganzen Schweiz, sie beschafft und akquiriert den Grossteil der Waren. In Rothenburg (LU) führt sie ein Zwischenlager.

Für Bildmaterial und weitere Informationen zu den Caritas-Märkten:
www.caritas-markt.ch

Kontakt:

Rolf Maurer
Geschäftsleiter der Genossenschaft Caritas-Markt
Tel.: +41/41/289'13'13